Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 49 (2007)

Heft: 281

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 226 05 55 Telefax +41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch

Redaktion Walt R. Vian Redaktioneller Mitarbeiter: Josef Stutzer

Inserateverwaltung Filmbulletin, Kathrin Halter

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Koli Zoliig sgd ege Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 222 05 05 Telefax +41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 2345 252 Telefax + 41 (0) 52 2345 253 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Versand: Brülisauer Buchbinderei AG, Wiler Strasse 73 CH–9202 Gossau Telefon +41 (0) 71 385 05 05 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter

dieser Nummer Johannes Binotto, Frank Arnold, Jürgen Kasten, Pierre Lachat, Klaus Eder, Daniela Sannwald, Irène Bourquin, Stefan Volk, Erwin Schaar. Sarah Stähli, Gerhard Midding Illustration Kolumne: Gabriela Maier

Fotos Wir bedanken uns bei: Cineworx, Stadtkino, Basel; trigon-film, Ennetbaden; Ascot-Elite Entertainment, Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Filmacon; Zürich, Filmcoopi, Filmpodium, Frenetic Films, Monopole Pathé Films, Warner Bros., Xenix Filmdistribution, Zürich; Alamode Film, München: Arsenal Filmverleih, Tübingen

Vertrieb Deutschland

Vertreb Deutschland Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: Poc-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente Filmbulletin erscheint 2007 neunmal. Jahresabonnement: CHF 69.- | Euro 45.-übrige Länder zuzüglich Porto

© 2007 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 49. Jahrgang Der Filmberater 67. Jahrgang ZOOM 59. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE Rultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000. – oder mehr unterstützt.

Filmbulletin - Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Kurz belichtet

IARDINS EN AUTOMNE Regie: Otar Iosseliani

Was ist das Schwerste von allem? Was dir das Leichteste dünket: Mit den Augen zu sehn, was vor den Augen dir liegt.

> Johann Wolfgang Goethe 45. Xenie der nicht veröffentlichten Xenien

Filme aus Georgien

Das Filmpodium Zürich stellt in seinem Mai/Juni-Programm in einer achtzehnteiligen Auswahl die Filmlandschaft Georgien vor. Die Kaukasusrepublik am Schwarzen Meer hat eine an Themen und Stilen höchst reichhaltige Filmkultur hervorgebracht. Die Arbeiten von Regisseuren wie Sergei Paradshanov, Tengiz Abuladze, Eldar und Giorgi Shengelaja zeichnen sich durch Eigensinnigkeit, List und Poesie aus.

Zum Auftakt der Reihe (16.5.) wird Otar Iosseliani - seine Filme sind tief geprägt von georgischer Kultur, obwohl er seit anfang der achtziger Jahre in Frankreich lebt und arbeitet - den 1976 in Georgien gedrehten, aber dort verbotenen PASTORALE und seinen jüngsten Film, JARDINS EN AUTOMNE VON 2006. vorstellen.

Filmpodium, Nüschelerstrasse 11, 8001 Zürich. www.filmpodium.ch

Kinomelodram

Vom 1. bis 3. Juni beschäftigen sich die Arnoldshainer Filmgespräche unter dem Titel «Das Gefühl der Gefühle» mit dem Kinomelodram. Anhand von FAR FROM HEAVEN von Todd Haynes, BROKEBACK MOUNTAIN von Ang Lee, IN THE MOOD FOR LOVE von Wong Karwai und HABLE CON ELLA von Pedro Almodóvar und mit Vorträgen etwa von Thomas Elsaesser und Thomas Koebner und Diskussionen soll verschiedenen Ausfaltungen des Gefühlskinos nachgegangen werden. Der Samstagabend steht mit einem Konzert unter dem Titel «As time goes by» und einem Überraschungsfilm ganz im Zeichen des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der verdienstvollen Arnoldshainer Filmgespräche.

Evangelische Akademie Arnoldshain, Martin-Niemöller-Haus, D-61389 Schmitten/Taunus, www.evangelische-akademie.de